

RS OGH 1984/11/14 3Ob98/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.1984

Norm

ABGB §431

ABGB §436

EO §331 F

GBG §22

GBG §24

Rechtssatz

Der Erbengläubiger kann auf die zwar eigeantwortete aber noch nicht verbücherte Liegenschaft des Erben nicht direkt - unter Ansuchen um Einverleibung des Eigentumsrechts des Erben - sondern nur gemäß § 331 EO Exekution führen. Dies entspricht der ständigen neueren Rechtsprechung des OGH (EvBl 1953/211, EvBl 1977/37, EvBl 1980/142, SZ 53/32). Im Schrifttum geäußerte Gegenansichten (Holeschofsky, JBI 1979,353, Spielbüchler in Rummel, RZI 4 zu § 436 ABGB) ergeben keinen Anlaß, von dieser Rechtsprechung abzugehen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 98/84

Entscheidungstext OGH 14.11.1984 3 Ob 98/84

SZ 57/177

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0004268

Dokumentnummer

JJR_19841114_OGH0002_0030OB00098_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at